

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0602/2009
Auskunft erteilt: Frau Reinmuth
Ruf: 492 67 48
E-Mail: Reinmuth@stadt-muenster.de
Datum: 22.10.2009

Betrifft
Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Nord -Festlegung der Reihenfolge - Grundlage der Haushaltsberatung für das Jahr 2010

Beratungsfolge
03.11.2009 Bezirksvertretung Münster-Nord
Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung

Die Reihenfolge zur Sanierung der öffentlichen Spielplätze im Stadtgebiet Münster Nord für das Jahr 2010 und die Kinderbeteiligung werden wie folgt festgelegt:

Reihenfolge	KSP-Nr.	Name des Spielplatzes	Bewertung / Kinderbeteiligung	Geschätzte Baukosten
Nachrichtlich		Sanierungen im Haushaltsjahr 2009		
	2 63 09	SP Alte Schanze	7 (K)	
	2 63 13	SP Nordmark	7 (K)	
	2 61 02	SP Kemperweg	7 (K)	
	2 63 20	SP Martin-Niemöller-Straße	6 (K)	
	2 61 04	SP Breslauer Straße	8 (-)	
Entscheidung		Rangfolge für Sanierungen Hh-jahr 2010		
1	2 61 06	SP Nerzweg	7 (-)	15.000,- €
2	2 63 22	Dauvemühle	6 (K)	25.000,- €
3	2 63 12	Meinertzstrasse	6 (K)	20.000,- €
4	2 62 05	Memmertweg	5 (K)	15.000,- €
5	2 63 23	Wilkinghege	4 (?)	nicht ermittelt
6	2 68 02	Fritz-Reuter-Straße	6 (?)	nicht ermittelt

II. Kenntnisnahme

Der Bericht zu den Sanierungsmaßnahmen 2009 einschließlich der Verwendung von Mitteln des Konjunkturpakets II wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Zu I:

Bewertung

Aus der vorgeschlagenen Reihenfolge ergibt sich ein mittelfristiger Überblick über die im Stadtbezirk Nord zu sanierenden Spielplätze.

Anhand folgender Merkmale wird der jeweilige Spielplatz bewertet:

- das Versorgungsdefizit an Spielflächen im jeweiligen Spielbereich (Spalte 5)
- Attraktivität, Zustand und Sicherheitsaspekte (Spalte 6): Amt für Grünflächen und Umweltschutz
- Einschätzung des sozialen Umfeldes (Spalte 7): Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Die Reihenfolge ergibt sich im Regelfall aus der Summe der Spalten 5 bis 7 in Spalte 8.

Es ist jedoch auch möglich, dass die Kriterien "Defizit" und "Auffälligkeit" zu einer hohen Gesamtsumme führen, eine Sanierung jedoch aufgrund des Spielplatzzustandes noch nicht erforderlich wird.

Um die Prioritäten abwägen zu können, wurden der Bestandsliste als zusätzliche Entscheidungshilfe für jeden statistischen Bezirk die Anzahl der dort wohnenden Kinder zugeordnet.

Kinderbeteiligung

(K): Die Verwaltung schlägt eine Kinderbeteiligung vor.

(-) : Die Verwaltung schlägt keine Kinderbeteiligung vor.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sanierungsarbeiten für 2010 und Folgejahre unter dem generellen Vorbehalt verfügbarer Haushaltsmittel (Ansatzmittel und Haushaltsausgabereste) und personeller Ressourcen des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz stehen und dass von daher zurzeit keine verbindlichen Planungen für die Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen 2010 entwickelt und zugesagt werden können.

Baukosten

Bei den geschätzten Kosten handelt es sich um reine Baukosten in der Qualität einer Kostenvorschau.

Informationen zum Spiel- und Bewegungsangebot für Senioren

Durch den demografischen Wandel der Gesellschaft, die steigende Lebenserwartung und die zunehmende Bedeutung körperlicher Aktivität besteht eine immer stärker wachsende Nachfrage nach generationsübergreifenden Spiel- und Bewegungsangeboten für Jung und Alt auf öffentlichen Spielplätzen. Zudem haben Spielplätze auch für Erwachsene eine hohe soziale und kommunikative Wichtigkeit. Bei künftigen Sanierungsplanungen wird deshalb die Ergänzung von Spielflächen mit generationsübergreifenden Angeboten ein zusätzlicher Prüfpunkt bei den Sanierungsmaßnahmen sein. Dabei sind die Interessen aller Altersgruppen unter Berücksichtigung der stadträumlichen und demografischen Entwicklung zu prüfen und sensibel miteinander abzuwägen.

Informationen zu den Sanierungsmaßnahmen des Haushaltsjahres 2010

2 61 06 SP Nerzweg

Der Spielplatz Nerzweg wurde im Jahr 2008 teilsaniert, so dass er insgesamt gut erhalten ist. Der 12 Jahre alte, auf dem Hügel stehende, große Rutschenturm wurde damals noch nicht saniert und weist heute gravierende Mängel auf. Einige Pfosten und Podeste sind morsch und müssen ausgetauscht werden. Nach dieser Sanierung könnte die Spielanlage mit der Edelstahlrutsche weiterhin den Spielplatz Nerzweg bereichern. Aufgrund der fehlenden gestalterischen Möglichkeiten sollte keine Kinderbeteiligung erfolgen.

2 63 22 Dauvemühle

Auf dem Spielplatz Dauvemühle wurden in letzter Zeit abgängige Teile des morschen Rutschen- und Kletterturms abgebaut. An der vorhandenen Dreifachschaukel fangen die Pfosten an zu morschen. Eine neue Rutschenkletterkombination und eine neue Doppelschaukel sollen die Kinder wieder auf den Spielplatz Dauvemühle zum sicheren und attraktiven Spielen einladen.

2 63 12 Meinertzstrasse

Der Spielplatz Meinertzstrasse wurde im Jahr 2007 teilsaniert. Die vorhandene Doppelschaukel und das Holzklettergerüst im hinteren Bereich waren damals noch ausreichend gut erhalten. Das Holz dieser Geräte kommt nun in die Jahre, daher sollten sie in nächster Zeit durch neue Geräte ersetzt werden.

2 62 05 Memmertweg

Im Jahr 2008 ist der Spielplatz Memmertweg teilsaniert worden. Das Spinnenklettergerät im zentralen Bereich fängt nun an Mängel aufzuweisen und sollte daher in nächster Zeit ausgetauscht werden.

2 63 23 Wilkinghege

Der Spielplatz Wilkinghege liegt landschaftlich eingebunden zwischen der Straße Wilkinghege und der Gasselstiege. Der Bereich um die Seilbahn sollte in nächster Zeit neu modelliert werden, um den Spielwert der Seilbahn zu erhöhen. Des weiteren kommt die Sechsfachschaukel in die Jahre und sollte überarbeitet werden.

2 68 02 Fritz-Reuter-Straße

Auf dem Spielplatz Fritz-Reuter-Strasse wurde im Jahr 2009 ein Gurtsteg in der Rasenfläche aufgestellt und somit der Spielwert der Gesamtanlage aufgewertet.

Das vorhandene Holzklettergerät kommt in die Jahre und sollte daher in den kommenden Jahren ersetzt werden.

2 63 02 Killingstraße

Trotz der hohen Gesamtbewertung ist keine höhere Einordnung in der Sanierungsreihenfolge erforderlich, weil der bauliche Zustand insgesamt noch ausreichend ist.

Zu II:

Bericht zu den Sanierungsmaßnahmen des Haushaltsjahres 2009 und Mittel des Konjunkturpaketes II:

Durch Ratsbeschluss hat die Stadt Münster aus dem zweiten Konjunkturpaket nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz des Bundes ein Konjunkturförderprogramm aufgelegt. Die Sanierung von Kinderspielplätzen wurde als ein Baustein für dieses Programm ausgewählt um den Sanierungsstau bei Spielplätzen abzubauen.

Für den Stadtbezirk Nord wurden aus dem Konjunkturpaket II 52.320,-- € für diesen Zweck zur Verfügung gestellt. Zusätzlich zu diesen Mitteln hat die Bezirksvertretung Münster Nord 2009 eigene Finanzmittel in Höhe von 29.000,-- € bereitgestellt und es standen außerdem noch ungebundene Haushaltsausgabereste aus 2008 in Höhe von 6.925,59 € zur Verfügung.

Damit die Bearbeitung der Sanierungen zügig betrieben werden konnte, wurden in den Beschlussvorlagen lediglich kurze verbale Aufrisse des Leistungsumfanges getätigt. Mit diesem Bericht wird eine genauere Übersicht der ausgeführten Leistungen gegeben

Die Durchführung für die von der Bezirksvertretung Münster-Nord beschlossenen Sanierungsmaßnahmen an den Spielplätzen Alte Schanze, Nordmark, Martin-Niemöller-Straße und Kemperweg sind in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie geplant worden und befinden sich zur Zeit in der Bauphase. Eine Fertigstellung der Arbeiten wird in Kürze erwartet. Die Arbeiten für den Spielplatz Breslauer Straße werden in Kürze beginnen. Die in der Kinderbeteiligung geäußerten Wünsche konnten weitestgehend umgesetzt werden. Die Zielsetzung eines adäquaten, ansprechenden sowie vielseitigen Spielangebotes wurde durch die Sanierung auf allen Spielplätzen erreicht.

Die Einzelmaßnahmen sind in der Anlage 2 dargestellt.

i.V.

Gez.

Thomas Paal

Anlage 1: Bewertungsliste der Spielplätze im Stadtgebiet Münster-Nord.

Anlage 2: Bericht zu den Sanierungsmaßnahmen des Haushaltsjahres 2009 und Mittel des Konjunkturpaketes II.